

# Bezirksregierung Köln

<b>Regionalrat</b>
<b><u>Sachgebiet:</u></b> <b>Mitteilungen der Bezirksregierung Köln</b>
<b>Drucksache Nr.: RR 132/2015</b>
<b>4. Sitzungsperiode</b>

Köln, den 10. Dezember 2015

## **Tischvorlage für die 6. Sitzung des Regionalrates am 11. Dezember 2015**

### **TOP 16a(1)**

Bericht zu den Landesunterkünften für Flüchtlinge im Regierungsbezirk

### **Berichterstattung**

Bezirksregierung Köln - Dez. 20

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
Mitteilungen der Bezirksregierung	<b>RR 132/2015</b>	<b>2</b>

## 1. Ausgangssituation

Seit dem 1. September 2015 ist das Dezernat 20 operativ für die Unterbringung der Flüchtlinge in der ersten Phase nach der Ankunft im Regierungsbezirk Köln zuständig. Das Aufgabenspektrum umfasst die Vorsorge durch die Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften im Regierungsbezirk Köln, die Beauftragung von Betreiberverbänden zur Betreuung der Flüchtlinge und alle mit dem Betrieb der Einrichtungen verbundenen Verwaltungsaufgaben. Diese werden überwiegend von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dezernates 20 wahrgenommen, die vor Ort in den Unterbringungseinrichtungen eingesetzt sind.

Wesentlichen Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten des Dezernats 20:

<u>Aufgabe</u>	<u>Zuständigkeit</u>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akquise der Unterkünfte</li> <li>- Betrieb der Landeseinrichtungen</li> </ul>	<p style="text-align: center;">Dezernat 20/ Bezirksregierung Köln</p>
<p style="text-align: center;">Verteilung der Flüchtlinge in die 396 Kommunen und Städte in NRW</p>	<p style="text-align: center;">zentrale Steuerung durch die Bezirksregierung Arnsberg</p>

## 2. Landesunterkünfte für Flüchtlinge – Anzahl und Belegkapazitäten

Die Bezirksregierung Köln sucht seit Herbst letzten Jahres aktiv Unterkünfte für Flüchtlinge. Folgende Anzahl an Unterkünften und Belegkapazitäten konnten bisher realisiert werden:

- **14 Zentrale Unterbringungseinrichtungen (ZUE)\*** mit einer Gesamtbelegkapazität von **4.430 Plätzen** (siehe Tabelle im Anhang) sowie

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
Mitteilungen der Bezirksregierung	<b>RR 132/2015</b>	<b>3</b>

- **9 Notunterkünfte (NU)\*** mit einer Gesamtbelegungskapazität von **2.497 Plätzen** (siehe Tabelle im Anhang).

Zusätzlich sind im Regierungsbezirk Köln seit dem Sommer **60 temporäre kommunale Notunterkünfte**, die im Rahmen des Amtshilfeersuchens des Landes entstanden sind und überwiegend in kommunaler Regie geführt werden, in Betrieb gegangen. Die Gesamtbelegungskapazität in diesen Einrichtungen beträgt derzeit **10.334 Plätze**. Insbesondere durch diesen Einsatz der Kommunen konnten in kürzester Zeit dringend benötigte Notunterkünfte möglich gemacht werden, um Obdachlosigkeit von Flüchtlingen zu vermeiden.

Ergebnis: Im Regierungsbezirk Köln sind demnach **83 Flüchtlingsunterkünfte\*** mit einer Gesamtbelegungskapazität von **17.261 Plätzen** in Betrieb.

### **3. Betreuung und Versorgung der Flüchtlinge**

Die individuelle Betreuung und Versorgung sowie Bewachung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in den Einrichtungen wird von den verschiedenen Betreuungsorganisationen durchgeführt.

Folgende wesentliche Schlüsselleistungen, die in der Fortschreibung der Leistungsbeschreibung für Flüchtlingsunterkünfte in NRW festgelegt sind, werden im Rahmen der Betreuungs- und Versorgungsarbeit erbracht:

- Unterbringung und Betreuung
- Catering / Küche mit drei Mahlzeiten
- Wäsche / Hygieneartikelausgabe für Männer, Frauen und Kinder
- Abschluss eines Bewachungsvertrages
- Bereitstellung der ärztlichen Versorgung
- Transfer / Meldungen
- wöchentliche Taschengeldausgabe.

Die Betreuungsverträge mit den Einrichtungsbetreibern werden in der Regel von der Bezirksregierung Köln geschlossen.

---

\*Einschließlich der noch geplanten Einrichtungen.

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
Mitteilungen der Bezirksregierung	<b>RR 132/2015</b>	<b>4</b>

Die Bezirksregierung Köln arbeitet insbesondere mit folgenden Betreuungsverbänden eng zusammen: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Deutsches Rotes Kreuz, European Homecare GmbH, ZukunftsOrientierteFörderung e.V. und Malteser Hilfsdienst e.V. Wie bereits erwähnt, arbeiten in den Unterbringungseinrichtungen des Landes für Flüchtlinge die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuungsverbände und die Vorortmitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dezernats 20. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dezernats 20 nehmen vor allem originäre hoheitliche Aufgaben wahr und sind erste Ansprechpartner der Betreuungsverbände für deren vertragsgerechte Aufgabenwahrnehmung. Sie koordinieren die wesentlichen Abläufe und sind bei grundsätzlichen Fragen Ansprechpartner für externe Stellen, z.B. Einwohnermeldeamt, Polizei, Gesundheitsamt usw. Darüber hinaus überwachen Sie die vertragsgerechte Leistungserbringung und Aufgabenwahrnehmung des Betreuungsverbandes und initiieren Optimierungen.

Der Personalschlüssel für die Betreuung der Asylbewerber in den Einrichtungen zur Tagzeit sieht folgendermaßen aus:

- bis 200 Personen                      4 Betreuer
- bis 300 Personen                      5 Betreuer
- bis 400 Personen                      6 Betreuer

usw. Die Betreuungsarbeit wird in zwei Schichtdiensten durchgeführt. Nachwerktags wird die Betreuung der Flüchtlinge durch die Anwesenheit von Betreuern gemäß dem oben dargestellten Personalschlüssel abgedeckt. Gleiches gilt für die Wochenendschichten. Des Weiteren muss der Betreuungsverband die tägliche Bewachung der Unterkunft gewährleisten. Für das eingesetzte Sicherheitspersonal gelten insbesondere die Anforderungen des Landes NRW vom 01.10.2014 (8-Punkte-Katalog).

#### **4. Öffentlichkeitsarbeit der Bezirksregierung hinsichtlich geplanter Flüchtlingsunterkünfte des Landes**

Bevor Flüchtlingsunterkünfte des Landes in Betrieb gehen, organisiert die Bezirksregierung in enger Absprache und Zusammenarbeit mit der jeweiligen Stadtverwaltung eine Bürgerinformationsveranstaltung. Ziel dieser Veranstaltungen sind, geplante Projekte auf gleicher Augenhöhe mit Bürgerinnen und Bürgern zu erörtern und sie über die aktuelle Entwicklung zu informieren sowie für Fragen zur Verfügung zu stehen. Bürgerinformationsveranstaltungen sind geeignete und vertrauensvolle Maßnahmen, um die aktive Einbindung und Hilfsbereitschaft der Bevölkerung zu erzielen. Sie schaffen vor allem persönliche Begegnungen und eine direkte Kommunikation. Nicht zuletzt tragen Bürgerinformationsveranstaltungen auch zur Akzeptanz bei den Anwohnern bei. Die Bezirksregierung hat seit Mai diesen Jahres **20 Bürgerinformationsveranstaltungen** in den verschiedenen Städten und Kommunen bereits durchgeführt. Des Weiteren wurden in verschiedenen Unterkünften **mehrere Besichti-**

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
Mitteilungen der Bezirksregierung	<b>RR 132/2015</b>	<b>5</b>

**gungstermine** für unterschiedliche Multiplikatoren, insbesondere für Bundes- und Landtagsabgeordnete, für Ratsmitglieder sowie für Vertreterinnen und Vertreter der zivilgesellschaftlichen Einrichtungen organisiert. Weitere Bürgerinformationsveranstaltungen und Besichtigungstermine sind in diesem Jahr noch geplant oder sind schon bereits terminiert.

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
Mitteilungen der Bezirksregierung	<b>RR 132/2015</b>	<b>6</b>

<b>Einrichtungen (Stand: 27.10.2015)</b>	<b>Kreis/ kreisfreie Stadt</b>	<b>RB</b>	<b>Kapazität aktuell/ Kapazität 2016</b>
--	--------------------------------	-----------	--

<b>EAE in Planung (2015 ff.)</b>			
Köln II (Marsdorf)	Köln	Köln	0/1.500
Aachen Campus West II	Aachen	Köln	0/1.000

**Summe - EAE in Planung**

<b>Zentrale Unterbringungseinrichtungen (ZUE)</b>			
Bonn-Bad Godesberg (Hilfs-EAE)	Bonn	Köln	500/500
Bonn 2 Ermekeil Kaserne	Bonn	Köln	600/600
Euskirchen I (Schule)	Euskirchen	Köln	250/250
Euskirchen II (DHL)	Euskirchen	Köln	250/500
Linnich	Düren	Köln	500/600
Düren-Gürzenich (Kaserne)	Düren	Köln	800/1.000
Wegberg	Heinsberg	Köln	500/1.200
Kerpen (Boelcke-Kaserne)	Rhein-Erft-Kreis	Köln	600/600
Leverkusen	Leverkusen	Köln	0/0
Sankt Augustin	Rhein-Sieg-Kreis	Köln	0/650
Simmerath	Aachen	Köln	130/260
Schleiden	Euskirchen	Köln	200/200
Kall	Euskirchen	Köln	0/500
Kreuzau-Drove	Düren	Köln	0/300

**Summe - ZUE**

**4.430/7.160**

<b>Notunterkünfte (NU)</b>			
Köln I	Köln	Köln	800/960
Monschau	Aachen	Köln	400/400
Leverkusen II Auermühle	Leverkusen	Köln	0/640
Leverkusen III Sportplatz	Leverkusen	Köln	0/400
Jülich	Düren	Köln	200/1.000
Bergneustadt	Oberbergischer Kreis	Köln	97/97
Camp Schilde	Euskirchen	Köln	0/800
NU Aachen Campus West I	Aachen	Köln	0/1.000
Niederaußem	Rhein-Erft-Kreis	Köln	1.000/1.000

**Summe - NU**

**2.497/6.297**

<b>Gesamtsumme</b>			<b>6.927</b>
--------------------	--	--	--------------